

Bericht über die Arbeit des Musikschulkreises Lüdinghausen im Jahr 2004

1.1 Unterrichtsdaten (Stand August 2004)

Zahl der Schüler und der Unterrichtsminuten pro Woche

Fach	Schüler	Min.	Schüler	Min.	Schüler	Min.	Schüler	Min.	Schüler	Min.	Schüler	Min.	Schüler	Min.
	Lüdinghausen		Nordkirchen		Olfen		Senden		Werne		Werne Gym.		Gesamt	
MFE	121	750	43	300	43	285	48	300	49	300			304	1.935
MGA	34	225			13	75	19	135	18	120			84	555
Spiel-/Musizierkreis														
Chor							21	105					21	105
Einzelunterr. 30'	122	3.660	54	1.620	36	1.080	55	1.650	97	2.910	7	210	371	11.130
Einzelunterr. 45'	5	225	2	90	3	135	2	90	2	90			14	630
Gruppe 2er 45'	22	495	2	45	10	225	20	450	22	495	8	180	84	1.890
Gruppe 3-5 45'	43	540	8	90	24	270	19	225	7	90			101	1.215
Gesamt	347	5.895	109	2.145	129	2.070	184	2.955	195	4.005	15	390	979	17.460
Vergleich 2003	342	5.640	105	2.100	124	2.130	172	3.030	191	3.795	15	405	949	17.370

(ohne Musiktheorie, Kammermusik, Workshops und Orchester)

Im Jahr 2004 kann eine Zunahme der Schülerzahl um 30 Personen verzeichnet werden, der nur eine Erweiterung um 2 Wochenstundenzahl (=90 Minuten) gegenübersteht. Dies zeigt den Beginn einer Verstärkung des Gruppenunterrichts an. Die Zahl der Schüler/innen pro Wochenstunde hat sich wie folgt erhöht:

2003: 17.370 Min. : 45 Min. = **386 WSt.** / 949 Schüler/innen : 386 WSt. = **2,46 Schüler pro WSt.**

2004: 17.460 Min. : 45 Min. = **388 WSt.** / 979 Schüler/innen : 388 WSt. = **2,52 Schüler pro WSt.**

(Die Zahl der Wochenstunden bezieht sich nur auf den Elementar- und Instrumentalunterricht, ohne Theorie, Kammermusik und Orchester)

1.2 Zahl und Beschäftigungsverhältnis der Lehrkräfte

Vollbeschäftigte Lehrkräfte (incl. Schulleiter) 4
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 37

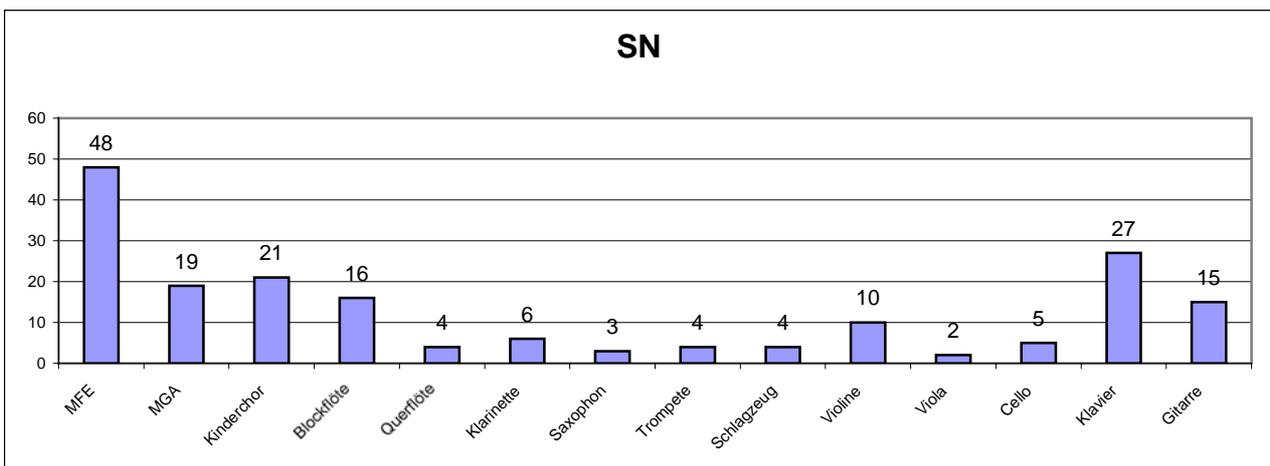
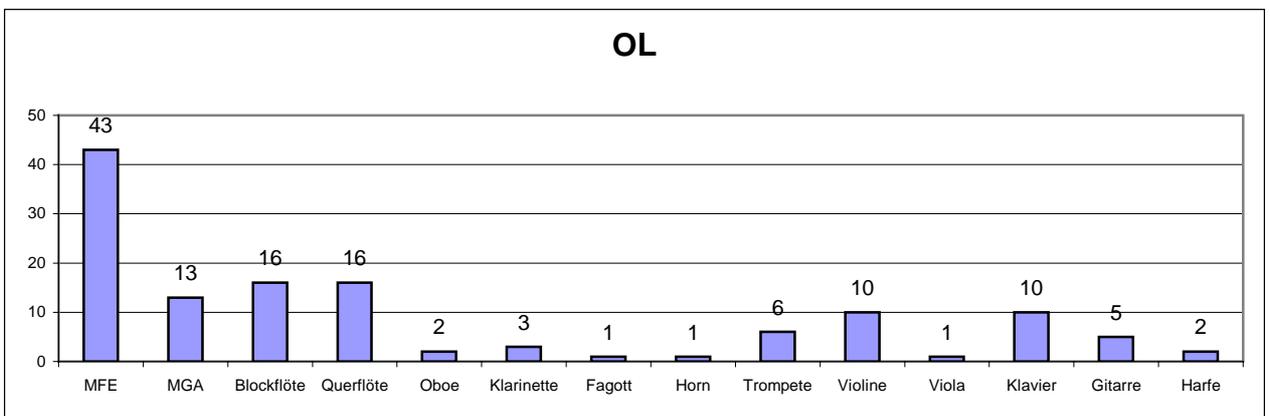
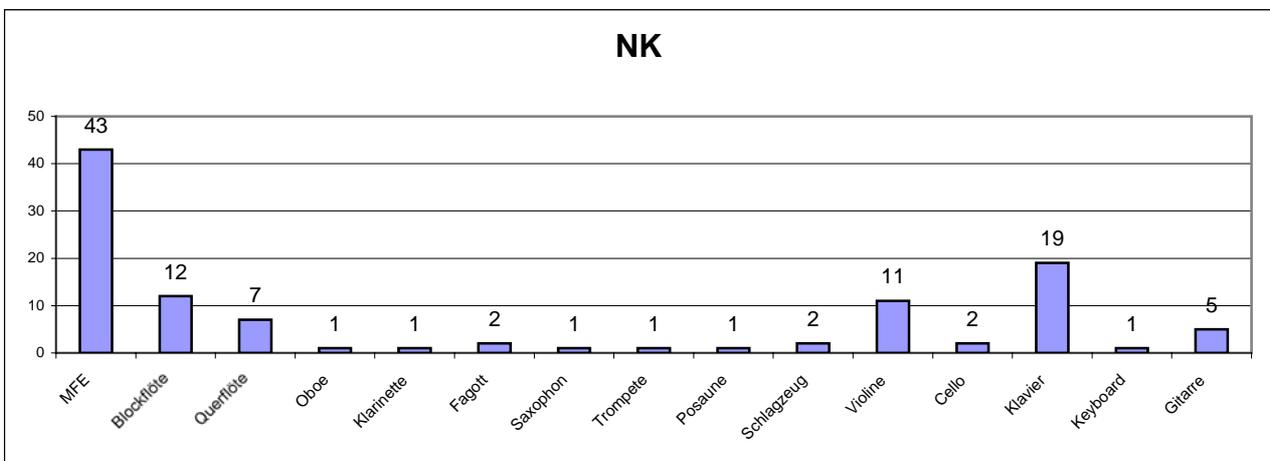
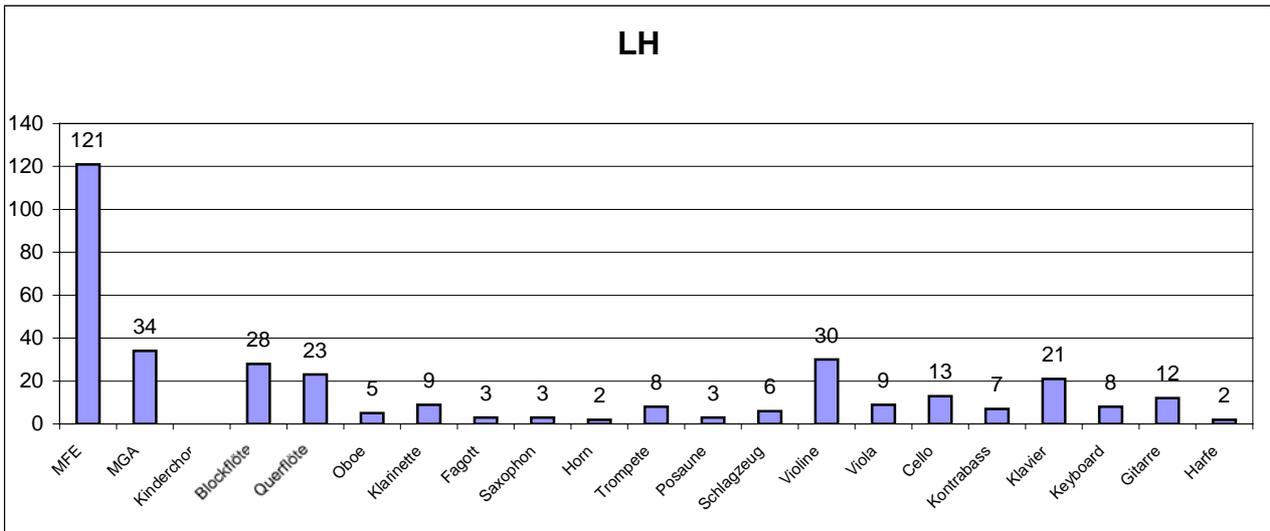
Gesamtzahl der Lehrkräfte (incl. Schulleiter) 37
davon 17 weiblich, 20 männlich.

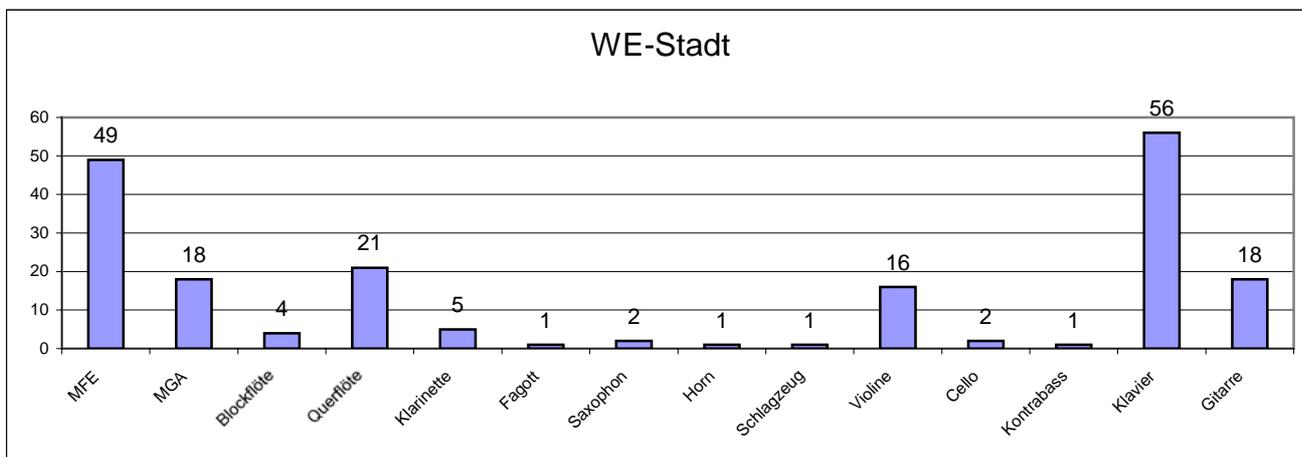
Diese Zahlen haben sich gegenüber 2003 nicht verändert.

Frau **Michaela Heitkamp** hat die gesetzlichen Mutterschutzzeiten in Anspruch genommen. Für die Unterrichtsstunden, die nicht innerhalb des Kollegiums verteilt werden konnten, wurde Frau **Tanja Pusch** als Vertretung eingestellt. Frau **Lindemann** konnte ihren Unterricht zum großen Teil wieder durchführen. Ein Nachmittag im Fach Violine wird noch von Frau **Yvonne Frye** unterrichtet.

Aus dem Kollegium ausgeschieden sind Frau **Birgitta Schulte**, Frau **Ilona Stähler** und Frau **Lydia Schleuter**. Alle drei waren in den Fächern Musikalische Früherziehung und Grundausbildung tätig. Als Nachfolgerinnen wurden Frau **Katharina Kersting** und Frau **Charlotte Nußbaum** neu eingestellt. Nach vielen Jahren Tätigkeit wurde Frau **Rosemarie Lies** in den Ruhestand verabschiedet.

1.3 Unterrichtsangebote und Zahl der Schüler/innen in den Mitgliedsgemeinden





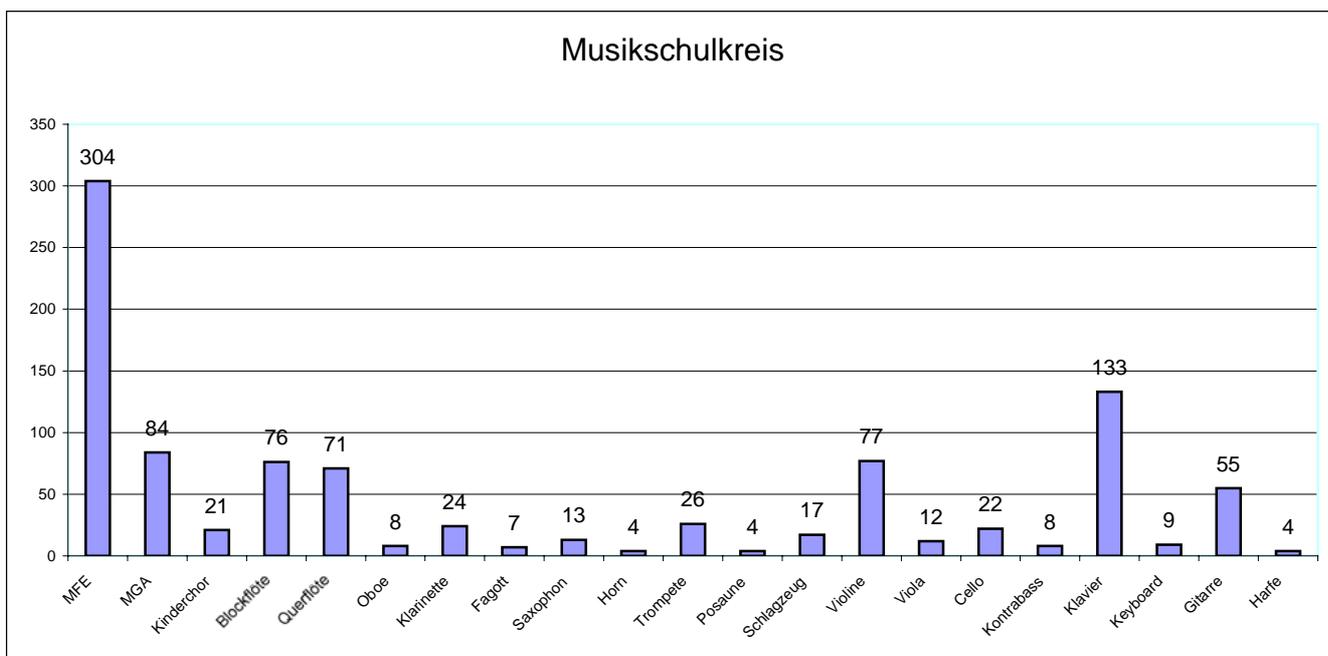
In der Werkstatt Musik der St. Christophorus-Gymnasiums Werne werden z.Z. 15 Schüler in drei Instrumentalfächern unterrichtet: Saxophon 4

Trompete 7

Schlagzeug 4

Lehrer des Musikschulkreises leiten das Benjaminorchester und eine Registerprobe.

Angebot und Belegung Im gesamten Musikschulkreis:



1.4 Ensemblefächer

Das Zusammenspiel war schon immer ein Schwerpunkt der Arbeit des Musikschulkreises. Im Rahmen der Neuorganisation nach dem Gutachterverfahren wird dieses Angebot weiter in den Mittelpunkt rücken.

Als ständige Formationen arbeiteten im Jahr 2004 ein Querflötentrio, ein Streichquartett, die Kinderchöre in Senden, die beiden Streicher-Vororchester, das Bläser-Vororchester, das Jugendsinfonieorchester und das Erwachsenenorchester. Darüber hinaus bildeten sich mehrere Gruppierungen im Rahmen von Unterrichtsprojekten oder der Vorbereitung auf den Wettbewerb Jugend musiziert.

Regelmäßig traten diese Ensembles und Orchester bei zahlreichen Veranstaltungen, Festakten, Vernissagen oder in den vom Musikschulkreis organisierten Musizierstunden und Konzerten auf. In 51 öffentlichen Veranstaltungen mit ca. 15.500 Besuchern wirkten ca. 1.600 Schüler/innen mit. Damit sind die Ensembles des Musikschulkreises ein fester Bestandteil der Kulturlebens in unserer Region.

2. Wettbewerb Jugend musiziert

Jedes Jahr nehmen Schüler/innen unseres Musikschulkreises am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. 2004 waren es 10 Schüler/innen und die Ergebnisse, die sie dabei erzielen konnten, waren so erfreulich wie schon lange nicht mehr. Sechs junge Musikerinnen in drei Duo-Formationen haben dabei den Sprung in die Landeswertung geschafft und dort mit einem dritten, einem zweiten und einem ersten Preis erfolgreich abgeschnitten.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Regionalwettbewerb: 31. Januar/1. Feb. 2004 in Münster

Wertung: Duo Klavier und ein Blasinstrument

Judica Beckmann , Querflöte III	Senden	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
Hannah Lütkenhöner , Klavier III	Senden	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
(aus den Klassen Dr. Hans Wolfgang Schneider und Karl Röter)			
Cosima Schneider , Horn V	Lüdinghausen	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
Anna Hölscher , Klavier V	Werne	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
(aus den Klassen Razvan Dumitrascu und Peter Krüger)			

Wertung: Harfenduo

Rabea Unger , Harfe	I b	Lüdinghausen	23 Punkte	1. Preis
Ronja Weber , Harfe	I b	Lüdinghausen	23 Punkte	1. Preis
Pierre Haritz , Harfe	III	Olfen	20 Punkte	2. Preis
Marie-Claire Junke , Harfe	III	Lüdinghausen	20 Punkte	2. Preis
Eva Gregorczyk , Harfe	III	Havixbeck	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
Marie-Claire Junke , Harfe	III	Lüdinghausen	23 Punkte	1. Preis mit Weiterleitung
(aus der Klasse Eva Bäuerle-Gölz)				

Landeswettbewerb 19.-23. März 2004 in Essen

Wertung: Duo für 2 Harfen, Altersgruppe III

Marie-Claire Junke (Harfe) aus Lüdinghausen	17 Punkte	3. Preis
Eva Grzegorzcyk (Harfe) aus Havixbeck	17 Punkte	3. Preis

Wertung: Klavier und ein Holzblasinstrument, Altersgruppe III

Judica Beckmann (Querflöte) aus Senden	18 Punkte	2. Preis
Hannah Lütkenhöner (Klavier) aus Senden	18 Punkte	2. Preis

Wertung Klavier und ein Blechblasinstrument, Altersgruppe V

Cosima Schneider (Horn) aus Lüdinghausen	21 Punkte	1. Preis
Anna Hölscher (Klavier) aus Werne	21 Punkte	1. Preis

Am Sonntag, 8. Februar 2004 konnte zum vierten Mal das **Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert"** für die Preisträger aus dem Kreis Coesfeld im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen präsentiert werden. Alle Preisträger aus unserem Kreisgebiet konnten im Kapitelsaal einen Teil ihres Programms vorspielen und aus der Hand von Bürgermeister Borgmann ihre Urkunden in Empfang nehmen.

3. Musikstudium von Schüler/innen des Musikschulkreises

Seit Herbst 2004 studiert **Britta Schürhoff** Musiktherapie in Nijmegen/Holland. **Cosima Schneider** hat die Aufnahmeprüfung als Jungstudentin im Fach Horn an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf bestanden und erhält seit Beginn des Wintersemesters dort ihren Unterricht.

4. überregionale Tätigkeiten von Schüler/innen des Musikschulkreises

Aktive und ehemalige Schüler/innen aus Lüdinghausen spielen auf in Ensembles auf überregionaler Ebene mit:

- Durch ihren ersten Preis bei Jugend musiziert wurde **Cosima Schneider** als Mitglied in das Landesjugendsinfonieorchester NRW berufen und spielt dort in der Horngruppe mit.
- Ihr Bruder **Benedikt Schneider**, bis 2003 unser Schüler und z.Z. Student im Fach Bratsche an der Musikhochschule in Münster, hat das Vorspiel für die "Junge deutsche Philharmonie" bestanden und ist damit Mitglied des bundesweiten Auswahlorchesters der deutschen Musikhochschulen.

5. Veranstaltungen der Musikschule

Das traditionelle „**Konzert zum Neuen Jahr**“ des **Jugendsinfonieorchesters** mit zwei Jugendwerken von Franz Schubert und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Musik aus der Filmtrilogie „Der Herr der Ringe“ und einer Folge ganz unterschiedlicher Walzer von Aram Khatchaturian, Richard Rodgers, Jean Sibelius und Johann Strauß Sohn konnte wieder weit über 1.000 Zuhörer begeistern. Fünfmal konnte das Programm aufgeführt werden, am 10. und 11. Januar in **Lüdinghausen**, am 16. Januar in **Senden**, am 17. Januar in **Nordkirchen** und am 18. Januar in **Werne**. Zum fünften Mal schloss sich an die erste Aufführung in Lüdinghausen ein Neujahrsempfang mit kleinem Imbiss, Getränken und Tanzmusik an, bei deren Organisation der Förderverein des Musikschulkreises maßgeblich mitwirkte.

10 Podiumskonzerten, den offiziellen Schülerkonzerten **in allen Mitgliedsgemeinden** des Musikschulkreises (fünf im Februar und fünf im November/Dezember), gehören seit Jahren zum ständigen Angebot der Musikschule. Diese Konzerte werden überwiegend von den Angehörigen der auftretenden Schülerinnen und Schülern besucht, stehen aber allen Bürgerinnen und Bürgern offen und kosten keinen Eintritt

Am 25. März präsentierten sich die beiden **Streicher-Vororchester** (Leitung: Dorothea Lindemann) und das **Bläservororchester** (Leitung: Dr. Schneider) in einem eigenen Konzert in der Aula der Realschule Lüdinghausen.

Der traditionelle **Musikschultag** vor den Sommerferien wurde erstmals **in Nordkirchen** am 11. Juli ausgerichtet. Dabei stellte sich die Johann-Conrad-Schlaun-Schule als sehr gut geeigneter Austragungsort heraus. Neben über 300 eigenen Schülerinnen und Schülern - vom Soloauftritt bis zum großen Sinfonieorchester - waren auch diesmal wieder Gruppen, die nicht zur Musikschule gehören, als Gäste mit Tanz-, Chor- und Ensembleformationen eingeladen. Die Zahl der Besucher war groß und da wegen des unbeständigen Wetters die Außenanlagen nicht genutzt werden konnten, ging es in den Fluren und im Forum sehr gedrängt zu. Der Förderverein, der für eine bestens bestückte Kuchentheke gesorgt hatte und im Vorfeld die Organisation unterstützte, hat einen ganz besonderen Dank verdient.

Das **Jugendsinfonieorchester des Musikschulkreises Lüdinghausen** konnte 2004 mit zwei Auslandsreisen sein ereignisreichstes Jahr seit Bestehen verzeichnen. Nach dem traditionellen **Frühjahrskonzert in Olfen**, erstmals auf dem Marktplatz unter freiem Himmel dargeboten, führte die erste Reise nach Malmö/Schweden, wo das Orchester am „VIII. European Youth Music Festival“ mitwirken durfte und in zwei Konzerte in der **Musikhalle in Malmö/Schweden** und im **Kunstmuseum Kopenhagen/Dänemark** auftreten konnte.



Das Jugendsinfonieorchester im Kunstmuseum Kopenhagen/Dänemark

Die größte bisher unternommen Reise führte das Jugendsinfonieorchester im August 2004 in den Ort **Salem im Staat New York in den USA**, ca. 200 Meilen nördlich von der Stadt New York. Ein ehemaliger Schüler, Matthias Frank, stellte den Kontakt zu Chor der dortigen Central School her und organisierte einen Schüleraustausch, bei dem unser Orchester mit dem Chor der Salemer Schule zwei Wochen zusammen probte und zwei gemeinsame Konzerte veranstaltete. Daneben gab es Ausflüge in die nähere Umgebung und eine Tagestour nach New York. Alle Schüler/innen und die Betreuer waren privat in Familien untergebracht und waren begeistert von der Gastfreundschaft der Einwohner des kleinen Ortes Salem. Nach dem bewegenden Abschlusskonzert brachte eine Gastmutter ihre Eindrücke so zum Ausdruck, dass wir keine besseren Botschafter aus Deutschland in die USA hätten schicken können als unsere Orchestermitglieder.

Diese Reise wird keiner, der dabei war, wieder vergessen. Im Juli 2005 erfolgt der zweite Teil des Austauschs, der Gegenbesuch des Chors aus Salem bei uns. Nach zwei Arbeitswochen sind drei Abschlusskonzerte in **Olfen** (22.07.), **Werne** (23.07.) und **Lüdinghausen** (24.07.) in Vorbereitung.



Der Chor aus Salem und unser Jugendsinfonieorchester vor dem Einwanderungsmuseum auf Ellis-Island, New York.

Die **Kinderchöre Senden** präsentierten sich unter Leitung von Frau Bäuerle-Gölz mit dem Kindermusical „Plipf, Plopf, Plum“, das den Weg der Regentropfen zum Thema hat. Wieder haben die Eltern mit dem Herstellen von Kostümen, Bühnenbild und Ausstattung fleißig mitgeholfen.

5. Projektarbeit

Die Projektarbeit, die bisher nur einen kleinen Teil unseres Angebots ausmacht, wird in Zukunft deutlich ausgebaut werden. Dies ist eines der Ergebnisse des Gutachterverfahrens.

Drei Projekte wurden im November/Dezember 2004 angeboten: zwei **Workshops Gesang** mit Frau Charlotte Nussbaum in Werne und Lüdinghausen (27 Teilnehmer), und ein **Workshop „Einstieg in die E- und Jazzgitarre“** mit Herr Ulrich Coppel in Lüdinghausen (6 Teilnehmer).

6. Gutachterverfahren

Auf Beschluss der Trägergemeinden wurde im Jahr 2004 ein Gutachter berufen, um eine Neustrukturierung des Musikschulkreises und eine wirtschaftlichere Arbeitsweise einzuleiten. Ausgewählt wurde Prof. Dr. Karl-Ernst Bungenstab, der für die KGSt consult GmbH bereits mehrere Musikschulen, Theater und andere Kulturinstitutionen beraten hat.

Mit Datum vom 19. November 2004 wurde das fertige Gutachten vorgelegt und an alle Mitgliedsgemeinden weitergereicht. Ein Lenkungsausschuss, in dem alle Mitgliedsgemeinden und die Schulleitung vertreten sind, begleitet die Umstrukturierung.

Über die Inhalte des Gutachtens und ihre Umsetzung informiert ein eigenes Papier.

Dr. Hans Wolfgang Schneider